

St. Heinrich, Horbach
St. Konrad, Vaalserquartier mit
St. Philipp Neri auf Gut Kullen
St. Laurentius, Laurensberg
St. Martinus, Richterich
St. Peter, Orsbach
St. Sebastian, Hörn

Eckpunktepapier für Kommunion- und Firmkurs

Die Vorbereitung auf die Sakramente der Kommunion und der Firmung lebt in unserer GdG von der Beteiligung vieler engagierter Menschen. Diese handelnden Menschen bringen unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen mit. Die Gemeindeleitung hat sich Gedanken über die wichtigsten Eckpunkte eines Kommunion- und eines Firmkurses gemacht. Diese Eckpunkte bilden den Rahmen für alle Beteiligten, innerhalb dessen ein selbstständiges und vielfältiges Engagement möglich ist.

Eckpunkte:

Kinder und Jugendliche sollen im Rahmen der Sakramentenvorbereitung die Möglichkeit haben, sich sowohl mit der eigenen Lebensorientierung und Sinnsuche als auch mit Spiritualität, Glauben und Religion zu beschäftigen. Das Sakrament ist ein Geschenk und nicht die Belohnung für regelmäßige Teilnahme. Wir erwarten jedoch von allen, die sich nach einem Informationsabend und Bedenkzeit angemeldet haben, die Bereitschaft, gewissenhaft an der Vorbereitung teilzunehmen und ein im Rahmen der Möglichkeiten einzubringendes Interesse und Engagement.

Alle Kommunion- und Firmkurs beteiligten Personen begegnen den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien mit einer wertschätzenden Haltung auf der Basis der Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott gewollt und damit an sich wertvoll ist.

In der Sakramentenvorbereitung sehen wir folgende Ziele:

- Gemeinschaftserfahrung ermöglichen: Die Kinder und Jugendlichen sind in der Individualität und Diversität ihrer Familienkonstellationen angenommen und willkommen. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen und sind eingeladen, sich einzubringen. Die Sakramentenvorbereitung soll dazu ermutigen, Glaubensbegegnungen und Gemeinschaftserleben im Anschluss an Kommunion- und Firmkurs fortzusetzen.
- Glaubenserfahrung vermitteln: Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien nehmen wahr, dass Glaube und Religion das eigene Leben betreffen. Sie erfahren den christlichen Glauben und die Orientierung am Evangelium als einen möglichen Weg zu einem erfüllten und gelingenden Leben.
- Gottesdienst und Gebet erfahren: Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien finden einen Zugang zur Feier des Glaubens. Dies kann auf vielfältige Weise geschehen. Sie bekommen dabei die Möglichkeit zu erfahren, dass uns Gott und die Gemeinschaft fürs Leben stärken wollen.

Gemeindeleitung GdG grenzenlos
Januar 2025